

Here comes the sun, Bern

2019, 1. Rang



Abb. 1: Visualisierung des städtebaulichen Konzepts

Wo am Stadtrand von Bern einst Kehrlicht verbrannt wurde, entsteht heute ein neues Quartier. Ein Holzbau gewinnt den Architekturwettbewerb für das das Baufeld U1 mit 350 Wohnungen.

Zwischen dem Bremgartenwald und dem Bremgartenfriedhof befand sich einst die alte Kehrlichtverwertungsanlage KVA der Stadt Bern. Nach dem Neubau der Anlage in Forsthaus West gibt es auf dem Areal der alten KVA Platz für ein neues Wohnquartier: Holliger. 350 Wohnungen für 500 bis 600 Bewohnerinnen und Bewohner sowie Flächen für quartierverträgliche Arbeitsnutzungen und Freizeitangebote entstehen so in zentrumsnaher Lage. \$\$\$\$\$ Für das Baufeld U1 hat die Baugenossenschaft Aare Bern ein Wettbewerb im selektiven Verfahren ausgeführt. Das Projekt «Here comes the sun» von der ARGE Team Beam mit Fritschibeis Architektur und Space Encounters ist das Siegerprojekt. Die Architekten haben ein prägnantes Gebäude geschaffen, das den Vorgaben der Bauherrschaft entspricht und mit Innovationen überzeugt. \$\$\$\$\$

Konstruktiv schlagen die Architekten ein Holzbau mit einer Verkleidung durch Keramikplatten vor. Durch die Materialisierung mit vorwiegend Holz schnitt das Projekt bezüglich Erstellung (Graue Energie) und somit der SIA 2040 Zielerreichung sehr gut ab. Timbatec durfte die ARGE Team Beam bei der Planung des Holzbaus beraten. Wir freuen uns zusammen mit den Architekten über den Sieg von «Here comes the sun».

Weitere Informationen:

www.holliger-bern.ch

www.bgaare.ch

www.fritschibeis.ch